

BOAR Kramer berichtet, dass die Ausgaben in 2016 am Beispiel Obdachlosenunterkünfte exemplarisch detailliert und bei allen anderen Liegenschaften lediglich die größeren Maßnahmen aufgeführt seien.

Ferner wird berichtet, dass die Firma Harms im Pferdestall eine neue Dachbodentreppe zu einem Preis von 1.162,27 € eingebaut hat. Bei der Position in Höhe von 174,96 € handelt es sich um Material, für den EDV Raum. Der Betrag in Höhe von 1.414,06 € wurde für die Reparatur eines Liftes benötigt. Fälschlicherweise stehen alle drei Positionen in der Exeltabelle als Bedarf für die Bodentreppe.

RM Fischer moniert die Größe der Schrift. BOAR Kramer stellt dar, dass ein Ausdruck der umfangreichen Liste in DIN A 3 aus Kostengründen nicht erfolgte. Ziel sei es mittelfristig, alle Unterlagen online zu versenden.

RM Eggers weist darauf hin, dass der Verband der Schadstoffgutachter vor Arbeiten an möglicherweise astbestbelasteten Gebäuden ohne vorherige Beprobungen warnt.

BOAR Kramer merkt an, dass Beprobungen nicht grundsätzlich, sondern nach Größe der Maßnahme durchgeführt werden.